

# Indiana

# Zeitung.

Jahrgang 9.

Offizier: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 213.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 23. April 1886.

## Anzeigen

In dieser Spalte kommt dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbedingt entfernt werden.

Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Berlangt.

Berlangt wird ein Wagen für Handarbeit. No. 25 Süd New Jersey Straße.

Berlangt wird ein Mann für gewöhnliche Handarbeit. No. 25 Ost Georgia Straße.

Berlangt: Ein Portier im Circle House. 25c.

Berlangt: Wäscher für Haushalte. Guter Lohn.

Rathausgasse No. 25 Ohio Straße.

## Stellengefische.

Gefücht: Eine zweite erfahrene Frau sucht gute Kinderwarte unter Anderen zu Hause. No. 144 Süd Main Straße.

Gefücht: Eine junge Wohnung, bestehend aus einer Barberhalle in Dr. Dent's Barberie, 25c. No. 25 Washington Straße.

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Eine gut möblierte kleine Wohnung. Rathausgasse No. 25 Süd Michigan Straße.

Zu vermieten: Eine kleine Wohnung, bestehend aus einer Barberhalle in Dr. Dent's Barberie, 25c. No. 25 Washington Straße.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine gut gelegene Saloon mit guter Ausstattung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Räbergsche in der Office des Bildes. 25c.

## Zu verleihen.

Zu verleihen: \$1.000 auf erste Hypothek. Bildes.

## Berloren.

Berloren: Eine kleine silberne Taschenuhr mit goldenem Ketten und der Name Rose C. Gold & Sons befindet sich in der Uhr eingraviert. Der Hörer ist gebrochen, sie gegen eine Taschenuhr aus dem Hotel im Continental Hotel abgetragen. 25c.

## Beschädigtes.

Blut-, Haut- und Krebsausfalls-  
keine Spezialität. Dr. Dent.  
Walter, 25c. No. 25 Washington Straße.

Hermann Sieboldt, Ges.

Indianapolis Deutsch-Segenseitige Genera-

Berl. Versicherungs-Gesellschaft,

Off. Notar. & Versicherungsagent

Office: No. 113c Ost Washington Straße.

## Oster-Hüte!

## Confirmations - Hüte!

Alles neu und modern in unserem Hüt-  
lager.

Das deutsche Publikum ist höflich  
eingeladen unsere neuen Hüte zu be-  
sichtigen.

## Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

## K. of L.

Der Knights of Labor Spar- und Leih-Verein wurde am Samstag, den 27. März organisiert und sind bereits über 300 Mitglieder geworden. Der neue Verein zu haben willkürlich, kann für die nächsten beiden folgenden Monate 50 Cent pro Anteil. Eintritt 25 Cent pro Anteil. Die erste Einzahlung geschieht am 5. April. Nach einer Anteile sind zu haben. Maxima für einen Monat 50 Cent.

Wöchentlich Beiträge \$1.00 pro Anteil.

Anteile 50 Cent.

Die erste Einzahlung der Beiträge findet Samstag, 1. Mai statt.

John Brill Jr., Präsident.

Jacob Buennagel, Sekretär.

Delaware Straße

Leih- und Sparverein No. 2.

\$200 per Anteil.

55 Cents Beiträge.

50 Cents Eintritt.

Unterhosen gezeichnet werden im Lokal bei:

John Bühl, Ede McCarthy und Delaware.

L. S. Kopp, Meridian Nat. Bank.

Joe Cunningham, Circle Park Hotel und

Sed. Metz, 18 Virginia Avenue.

Achtung!

Die Deutschen, sowie alle an einem Bürger

7, 8, 9, 10.

Werden eingeladen, sich dem neuen Gaste

Michigan Straße Bauverein, an-

aufzufinden. Anteil \$200.00. Eintrittsgeld

25 Cents pro Anteil. Wöchentliche Beiträge

50 Cents pro Anteil.

Die Herren: Franklin Bonnegut, Christian

Off. D. O. Bauer, Henry Schader, Peter

Lieb, Frank L. Spahr, Louis Pech, John C.

Thomas und Theodore Stein.

Versammelt sich jeden Dienstag Abend im

Bauvereinslokal, Ede Michigan und Noble Stra.

## Neues per Telegraph.

### Wetterausichten.

Washington, D. C., 23. April.

Schönes Wetter, gleich bleibende Tem-  
peratur.

### Folgen des Streiks.

New York, 23. April. In Folge

des Streiks in den Zuckerfabriken ist

der Preis des Zuckers von 6c Etz. auf

7c Etz. gestiegen.

### Streit an der Missouri Pacific

Bahn.

St. Louis, 23. April. 60 Arbeiter

in den Bahnhöfen der Missouri Pacific

Bahn in Kansas City sind ausgetreten.

### Der Chicagoer Streik.

Chicago, 23. April. Es heißt, dass die Streiter der Bahngesellschaft Oester-  
reich und der Bahnleitung des Streiks gemacht

haben. Mehrere Vertreter der Streiter sind in Beratung mit den Bahnbauam-

tern.

Chicago, 23. April. Eine Ent-  
scheidung in dem Geschäft um einen Ein-  
holungsbeispiel gegen die Streiter wird um

3 Uhr heute Nachmittag erwartet.

### Die Bartholdi-Statue.

New York, 23. April. Der

Stadt für die Bartholdi Statue ist der

Zeit und die Einweihung ist auf den 1.

September festgesetzt.

### Editorielles.

Die Postwahl des Präsidenten in  
Bezug auf die Arbeiterfrage ist nicht das  
dazu verwandte Papier wert.

„Die Beziehungen zwischen Kapital  
und Arbeit sind nicht weniger als zufrie-  
digend“, sagt der Präsident in seiner

Postwahl. Welch großartiger Ausspruch!

Wahrscheinlich erst einer präsi-  
dentiellen Postwahl, um die große

Wahrheit zu verkünden. Ob wohl in die-

ser Verkündigung die ganze Summe prä-  
sidentielle Weisheit enthalten ist?

— Bisnard's Niederlage in der sogenannten kirchenpolitischen Frage ist noch weit vollständiger, als es auf den ersten Blick scheint. Man muß sich vergegen-  
wärtigen, daß vor einigen Wochen trium-  
phirend verkündet wurde, der Kanzer  
würde über dem Kopf des Centrums hinweg mit seinem Freunde, Leo XIII., direkt verhandeln. Er wird die Centrums-  
fürsäker zwingen, ihre Opposition gegen ihn  
auszugeben und sogar für das Brann-  
monopol zu stimmen. Anfänglich ließ  
sich auch alles sehr gut an. Im preußischen Herrenhaus schlug der Bischof  
Kopp einen sehr versöhnlichen Ton an,  
und Windhorst bemerkte im Abgeordneten-  
haus, er werde den Friedensverhandlungen  
kein Hindernis in den Weg legen.

Bald aber erklärte der Papst, mit der

ursprünglichen Kirchenvorlage sich nicht  
zufrieden geben zu können. Man bot  
ihm mehr und immer mehr. Er nahm  
alles entgegen, kam aber endlich  
zu dem Schluß, daß er auf einer voll-  
ständigen Umgestaltung der Maigesetz  
aufzustehen müsse.

Es sagten, daß die Deutschen Powdery's

doch er eingewilligt habe, die Sache einem

Schiedsgerichte zu unterstellen, umwahr-  
gewesen sei. Er habe nichts gegen die

Arbeiterschaft eingezwungen, aber solche könne  
nur mit den Beamten stattfinden, welche  
die Zeit wirklich angefangen seien.

Ich finde, daß ich genug zu thun  
habe, um die Missouri Pacific Bahn zu  
verwalten, aber mein Freund dort, (auf  
Powdery's deutet) verläßt alle Eisen-  
bahnen, alle Schuhmacher, alle Bader und  
alle andere Geschäfte zu regulieren,  
so heißtt Schulter er auch hat, unter  
diesem Verlust brach er doch zusammen.

Unter den Angestellten der Bahn be-  
fanden sich 10.000 welche nicht Knights of

Labor waren. Gould jagte ferner, daß  
der Vorwurf, daß er den Streik zu Al-  
tersspekulationen benutzt habe, falsch sei,  
er habe seit Januar weder Aktien gekauft,  
noch verkauft.

Powdery hatte versprochen, eine  
Order zu erlassen, daß der Streik ohne  
Urfache begonnen werden, und die  
Streiter Rebellen gegen den Orden  
seien, daraufhin gab ihm die Deutsche  
an Hög. Am nächsten Morgen war in den  
Zeitungsläden Alles ganz anders ver-  
schieden.

Ich finde, daß ich genug zu thun  
habe, um die Missouri Pacific Bahn zu  
verwalten, aber mein Freund dort, (auf  
Powdery's deutet) verläßt alle Eisen-  
bahnen, alle Schuhmacher, alle Bader und  
alle andere Geschäfte zu regulieren,  
so heißtt Schulter er auch hat, unter  
diesem Verlust brach er doch zusammen.

Unter den Angestellten der Bahn be-  
fanden sich 10.000 welche nicht Knights of

Labor waren. Gould jagte ferner, daß  
der Vorwurf, daß er den Streik zu Al-  
tersspekulationen benutzt habe, falsch sei,  
er habe seit Januar weder Aktien gekauft,  
noch verkauft.

Nachdem Powdery

gezeigt, daß er eingewilligt habe, die Sache einem

Schiedsgerichte zu unterstellen, umwahr-  
gewesen sei. Er habe nichts gegen die

Arbeiterschaft eingezwungen, aber solche könne  
nur mit den Beamten stattfinden, welche  
die Zeit wirklich angefangen seien.

Ich finde, daß ich genug zu thun  
habe, um die Missouri Pacific Bahn zu  
verwalten, aber mein Freund dort, (auf  
Powdery's deutet) verläßt alle Eisen-  
bahnen, alle Schuhmacher, alle Bader und  
alle andere Geschäfte zu regulieren,  
so heißtt Schulter er auch hat, unter  
diesem Verlust brach er doch zusammen.

Unter den Angestellten der Bahn be-  
fanden sich 10.000 welche nicht Knights of

Labor waren. Gould jagte ferner, daß  
der Vorwurf, daß er den Streik zu Al-  
tersspekulationen benutzt habe, falsch sei,  
er habe seit Januar weder Aktien gekauft,  
noch verkauft.

Nachdem Powdery

gezeigt, daß er eingewilligt habe, die Sache einem

Schiedsgerichte zu unterstellen, umwahr-  
gewesen sei. Er habe nichts gegen die

Arbeiterschaft eingezwungen, aber solche könne  
nur mit den Beamten stattfinden, welche  
die Zeit wirklich angefangen seien.

Ich finde, daß ich genug zu thun  
habe, um die Missouri Pacific Bahn zu  
verwalten, aber mein Freund dort, (auf  
Powdery's deutet) verläßt alle Eisen-  
bahnen, alle Schuhmacher, alle Bader und  
alle andere Geschäfte zu regulieren,  
so heißtt Schulter er auch hat, unter  
diesem Verlust brach er doch zusammen.

Unter den Angestellten der Bahn be-  
fanden sich 10.000 welche nicht Knights of

Labor waren. Gould jagte ferner, daß  
der Vorwurf, daß er den Streik zu Al-  
tersspekulationen benutzt habe, falsch sei,  
er habe seit Januar weder Aktien gekauft,  
noch verkauft.

Nachdem Powdery

gezeigt, daß er eingewilligt habe, die Sache einem

Schiedsgerichte zu unterstellen, umwahr-  
gewesen sei. Er habe nichts gegen die

Arbeiterschaft eingezwungen, aber solche könne  
nur mit den Beamten stattfinden, welche  
die Zeit wirklich angefangen seien.

Ich finde, daß ich genug zu thun  
habe, um die Missouri Pacific Bahn zu  
verwalten, aber mein Freund dort, (auf  
Powdery's deutet) verläßt alle Eisen-  
bahnen, alle Schuhmacher, alle Bader und  
alle andere Geschäfte zu regulieren,  
so heißtt Schulter er auch hat, unter  
diesem Verlust brach er doch zusammen.</